



Licht als erzählerische Kraft im öffentlichen Raum

Parramatta Square Sydney: Wie Licht einer architektonischen Vision und hohen Nachhaltigkeitsstandards folgt

Projektdaten

Projekt:
Parramatta Square, Sydney, Australien

Architekten:
JPW, Sydney

Entwickler:
Walker Corporation, Sydney

Lichtdesign:
Light Studio MG, Leichhardt

Spezifizierer:
LCI Consultants (3PSQ), AECOM (4PSQ), WSP (6-8PSQ), Sydney

Vertriebspartner:
Jadecross, Sydney

Fotografie:
Jackie Chan

Der von der Walker Corporation entwickelte Parramatta Square ist eines der ehrgeizigsten Stadterneuerungsprojekte Australiens. Er verwandelt das größte Stadtzentrum im Westen Sydneys in ein pulsierendes kommerzielles, kulturelles und bürgerschaftliches Zentrum. Das 3,2 Milliarden Dollar teure Projekt liegt im geographischen Zentrum des Großraums Sydney und umfasst rund 300.000 Quadratmeter Gewerbe-, Einzelhandels- und Büroräume. Es erstreckt sich über eine Fläche von sechs Hektar und besteht aus Bürohochhäusern, öffentlichen Plätzen und städtischen Gebäuden.

Im Jahr 2013 gewann das in Sydney ansässige Architekturbüro JPW einen internationalen Designwettbewerb für die erste Entwicklungsphase des Viertels. In den folgenden zehn Jahren leitete der Projektdirektor von JPW, Mathew Howard, die Zusammenarbeit mit dem Stadtrat von Parramatta und der Walker Corporation, um den Masterplan für den Bezirk zu verfeinern und umzusetzen. Dieser sah die Integration von öffentlicher Verkehrsinfrastruktur, öffentlichen Plätzen, städ-

tischen Gebäuden und Arbeitsplätzen vor, um das städtische Zentrum von Greater Sydney neu zu definieren.

Der Schlüssel zur Realisierung der architektonischen Vision war die Implementierung eines Beleuchtungskonzepts, das mehr leistete, als nur zu beleuchten – es trug dazu bei, die Identität des Viertels zu definieren. Für Michel Goupy, den Leiter von LightStudioMG, ging die Aufgabe seines Unternehmens über funktio-

nale Beleuchtung hinaus. Es ging darum, die architektonische Erzählung in eine Lichtsprache zu übersetzen und ein entsprechendes Design zu formulieren:

„Die Beleuchtung muss sowohl bei Tag als auch bei Nacht wirksam sein, um eine visuelle Hierarchie, vertikale Beleuchtungsstärken, die Wahrnehmung von Helligkeit sowie die Akzentuierung von Kunst im öffentlichen Raum zu schaffen.“

Das Ziel war nicht rein technischer Natur. Vielmehr wurde das Lichtdesign als Instrument zur Schaffung von Atmosphäre konzipiert – es soll die Menschen durch das weitläufige Areal leiten, seinen Charakter unterstreichen und die komplexe Anlage intuitiv lesbar machen.

Von innen leuchten: der „Laterneneffekt“

Die wichtigsten Bürotürme, die den südlichen Rand des öffentlichen Bereichs des Parramatta Square bestimmen, sind 4, 6 und 8 Parramatta Square. Sie umfassen insgesamt mehr als 200.000 Quadratmeter erstklassiger Büroflächen, die sich über eine Reihe von Foyers und Begegnungsräume verteilen. Diese stellen eine Verbindung zum öffentlichen Raum her und fungieren als Orte der Interaktion. Das Lichtdesign für jeden dieser Räume wurde so geplant, dass die Grundbeleuchtungsstärke erreicht wird. Dabei wurden die Lux-Werte in den Aufzugslobbys sowie auf Kunstwerken, Möbeln und in den Empfangsbereichen erhöht, um Schwerpunkte zu setzen und eine größere visuelle Wirkung zu erzielen.

Jedes Foyer ist mit hoch aufragenden Travertinwänden ausgestattet. Travertin ist ein natürlicher Kalkstein, der durch Mineralablagerungen aus heißen Quellen entsteht. Er ist für seine warmen Farbtöne und seine poröse Textur bekannt. Seit der Antike wird er in der Architektur verwendet und verleiht modernen Räumen ein Gefühl von zeitloser Eleganz und materieller Authentizität.

Diese Materialqualität bot die Möglichkeit, einen so genannten „Laternen“-Effekt im öffentlichen Bereich zu präsentieren. Der Effekt bezieht sich auf den visuellen Eindruck, dass die Innenwände sanft von innen heraus leuchten, ähnlich wie bei einer Laterne. Bei Beleuchtung interagiert das Licht mit dem hellen, strukturierten Travertin und erzeugt ein sanftes, nach oben gerichtetes Strahlen, das von außen sichtbar ist. Dies vermittelt Wärme und Präsenz und verwandelt die Lobbys in einladende Leuchttürme innerhalb des Viertels.

„Um die 15 Meter hohen Wände effektiv zu beleuchten, haben wir die obere Hälfte durchgängig mit Wandflutern illuminiert und zusätzliche zielgerichtete Leuchten integriert, um die untere Hälfte auszufüllen“, erklärt Goupy.

Das Ergebnis ist beeindruckend.

Kunst mithilfe von Licht rahmen: Wahrzeichen und Identität im Raum schaffen

Die Akzentuierung von Elementen in jedem Raum hilft bei der Orientierung und schafft visuelle Bezugspunkte. In jeder Lobby wur-

den bedeutende Kunstwerke aufgestellt, darunter Wandgemälde, Wandteppiche und eine Nachbildung des ersten in Australien gebauten europäischen Schiffs, der „Rose Hill Packet“, die im Foyer des 6 Parramatta Square hängt. Dadurch erhalten die Räume eine Identität. Die Beleuchtung großer Kunstwerke in großen Räumen stellt eine besondere Herausforderung dar: Das Licht muss gleichmäßig verteilt werden, Schatten müssen gezielt eingesetzt werden und die Blendung von Personen, die sich in verschiedenen Richtungen im Raum bewegen, muss minimiert werden.

„Ein erhöhtes Lichtniveau auf den Kunstwerken ermöglicht es ihnen, sich von der Hintergrundbeleuchtung abzuheben“, erklärt Goupy.

Dabei kamen Leuchten aus den ERCO Produktfamilien [Quintessence](#) und [Atrium](#) (Downlights und Wandfluter) sowie [Parscan](#) Strahler zum Einsatz.

5 Parramatta Square: Architektur für die Gemeinschaft, Licht für das öffentliche Leben

Als neues bürgerliches Herz der Stadt unterscheidet sich 5 Parramatta Square (auch bekannt als PHIVE) von den Bürotürmen. Das von der Stadtverwaltung von Parramatta entwickelte Gebäude umfasst Ratssäle, eine öffentliche Bibliothek und Gemeinschaftsräume, die sich in einer fließenden, geschwungenen Struktur präsentieren. Seine weiße, wellenförmige Fassade spiegelt den nahe gelegenen Parramatta River wider und seine einladende, transparente Form symbolisiert Zugänglichkeit und Offenheit gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern. In die Fassade des Gebäudes ist außerdem ein großer digitaler Bildschirm eingelassen, der als Plattform für Geschichten, Veranstaltungen und die Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern dient. Die Beleuchtung innerhalb des PHIVE ist zweckmäßig, warm und einladend. Sie unterstützt die verschiedenen Aktivitäten, für die die einzelnen Bereiche genutzt werden. Für die Grundbeleuchtung kommt eine clevere Mischung aus [Parscan](#) und [Eclipse](#) Strahlern zum Einsatz, die durch Akzent- und Zonenbeleuchtung ergänzt wird.

Zeitlos und nachhaltig: eine leistungsstarke Beleuchtung, die einer architektonischen Vision entspricht

Da die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr und die Bevölkerungsdichte zunehmen, ist Weitsicht bei der Erschließung eines so großflächigen Geländes wie des Parramatta Squares essenziell. Ebenso hat sich die Fähigkeit des Teams, die Nachhaltigkeitsanforderungen der Gemeinde und der Mieter zu antizipieren, als entscheidend erwiesen. Die Bürotürme verfügen über ein 6-Sterne-Green-Star-Rating (World Leadership-Zertifizierung des Green Building Council of Australia). Der Bezirk wurde im Jahr 2024 als Australiens energieeffizientestes Gewerbegebiet ausgezeichnet.

Die Verwendung von ERCO Leuchten bei der Lichtplanung war Teil des Gesamtkonzepts für die Vision des Parramatta Square.

„Die Forschungs- und Entwicklungsarbeit, die ERCO in die Leuchten- und Linsentechnologie investiert, führt zu Produkten, die durch sehr hohe Effizienz und minimale Blendung überzeugen“, erklärt Mathew Howard.

Die hohe Lichtausbeute, die sich in hohen Lux pro Watt ausdrückt, ist das Ergebnis der präzisen photometrischen Systeme, die von ERCO entwickelt wurden. Entscheidend ist dabei die Lichtmenge, die bei gegebener Anschlussleistung auf der zu beleuchtenden Fläche ankommt. „So können wir mit weniger Leuchten die gewünschten architektonischen und lichtplanerischen Ergebnisse erzielen und den Komfort der Bewohnerinnen und Bewohner der Gebäude auf nachhaltige und kosteneffiziente Weise gewährleisten“, sagt Howard.

Michel Goupy stimmt zu: „Es gibt zwar eine große Auswahl an Lichtsystemen auf dem Markt, aber wir haben uns für ERCO entschieden, weil das Unternehmen für seine Zuverlässigkeit und hohe Qualität bekannt ist. Durch

ihre Präzisionsoptik, die Fähigkeit zur effektiven Blendungsbegrenzung, die Effizienz der Leuchten, die hochwertigen Lichtquellen und die austauschbaren Linsen konnte die ERCO Produktpalette viele der Herausforderungen am Parramatta Square lösen.“

Der Parramatta Square der Walker Corporation setzt neue Maßstäbe für eine integrierte, kulturorientierte Stadtentwicklung in Australien. Der Erfolg des Stadtviertels beruht nicht nur auf der erstklassigen Architektur und der nachhaltigen Leistung, sondern auch auf der Berücksichtigung des emotionalen und kulturellen Lebensraums. Und das Lichtdesign? Wie der renommierte Lichtdesigner Michel Goupy abschließend feststellt, sollte das Publikum vom Raum beeindruckt sein, ohne die Beleuchtung zu bemerken.

Erhabenheit, Volumen, Richtung, Funktion. Die architektonischen und lichtplanerischen Ergebnisse am Parramatta Square sind ein echter Gewinn für die Menschen in Sydney – und das noch viele Jahre lang.

Entdecken Sie das Projekt Parramatta Square:

<https://www.youtube.com/watch?v=BeGXA4iFSq4>



Entdecken Sie das Projekt Parramatta Square

Im Projekt verwendete Leuchten



Quintessence
Einbauleuchten



Atrium
Einbauleuchten



Parscan Strahler



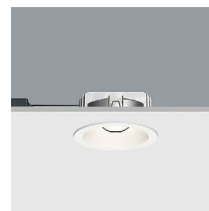
Eclipse
InTrack Strahler



Tesis
Bodeneinbauleuchten



Lightgap
Einbauleuchten



Skim Einbauleuchten

Über ERCO

ERCO ist ein internationaler Spezialist für hochwertige und digitale Architekturbeleuchtung. Das 1934 gegründete Familienunternehmen operiert weltweit in 55 Ländern mit eigenständigen Vertriebsorganisationen und Partnern.

ERCO versteht Licht als die 4. Dimension der Architektur – und damit als integralen Bestandteil von nachhaltigem Bauen. Licht ist der Beitrag, um Gesellschaft und Architektur besser zu machen und gleichermaßen die Umwelt zu bewahren. ERCO Greenology® – die Unternehmensstrategie für nachhaltige Beleuchtung – vereint ökologische Verantwortung mit technologischer Kompetenz.

In der Lichtfabrik in Lüdenscheid entwickelt, gestaltet und produziert ERCO Leuchten mit den Schwerpunkten lichttechnische

Optiken, Elektronik und nachhaltiges Design.

Die Lichtwerkzeuge entstehen in engem Kontakt mit Architekten, Licht- sowie Elektroplanenden. Sie kommen primär in den folgenden Anwendungsbereichen zum Einsatz: Work und Culture, Community und Public/Outdoor, Contemplation, Living, Shop und Hospitality. ERCO Lichtexpertinnen und -experten unterstützen Planer weltweit dabei, ihre Projekte mit hochpräzisen, effizienten und nachhaltigen Lichtlösungen in die Realität zu überführen.

Sollten Sie weiterführende Informationen zu ERCO oder Bildmaterial wünschen, besuchen Sie uns bitte auf www.ercoco.com/presse. Gerne liefern wir Ihnen auch Material zu Projekten weltweit für Ihre Berichterstattung.

Belegexemplare und Links erbeten.

Für weiterführende Informationen oder Bildmaterial kontaktieren Sie bitte:

ERCO GmbH

Katrin Klein
Content Managerin / PR
Brockhauser Weg 80-82
58507 Lüdenscheid
Tel.: +49 2351 551 345
k.klein@ercoco.com
www.ercoco.com

mai public relations GmbH

Arno Heitland
Senior PR-Berater
Leuschnerdamm 13
10999 Berlin
Tel.: +49 30 66 40 40 553
ercoco@maipr.com
www.maipr.com

